



Liebe Freundinnen und Freunde der MBK-Arbeit,



„Vom Eise befreit sind Strom und Bäche durch des Frühlings holden, belebenden Blick ...“

Was für eine schöne Beschreibung des Frühlingserwachens aus Goethes Gedicht *Osterspaziergang*. Ich wünsche mir ein weitergehendes Erwachen, einen Neubeginn und würde ihn so formulieren:

„Von Corona befreit sind Mensch und Kirche, durch Gottes ermutigenden, belebenden Blick ...“. Denn mir fehlen die Gottesdienste, die Begegnungen, die Umarmungen und ganz besonders das gemeinsame Singen. Vermutlich geht es Ihnen ganz genauso wie mir und den Mitarbeitenden in der MBK-Arbeit.

Und so hoffen wir, dass mit den zunehmenden Impfungen und Testungen unsere Freizeiten wieder möglich werden. Ganz besonders liegen uns die beiden Konfi-Wochenenden im April und die MBK-für-alle-Freizeit Anfang Juni am Herzen. Bitte beten Sie dafür, dass diese Veranstaltungen wieder möglich werden und sich auch viele trauen zu kommen.

In Bad Salzuflen haben sich am 20. Februar die Besitzverhältnisse geändert. Seit diesem Tag gehören die MBK-Häuser der AS Lönsplatz GmbH. Das AS steht für Alexander Spernau, den ehemaligen Eigentümer der Lippischen Nervenklinik, der im Laufe der nächsten Jahre die ersten beiden Häuser ersetzen und dort betreutes Wohnen für Senior:innen ermöglichen möchte. Für die MBK-Eigentümergeinschaft bedeutet dies, dass sie auf ihr letztes Geschäftsjahr zusteuert. Sobald alle Darlehensgeber und Teilhaber ausgezahlt sind, kann sich die ETG vermutlich im Frühjahr 2022

auflösen. An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an alle, die die MBK-Eigentümergeinschaft ermöglicht und auch in den schwierigen Zeiten mitgetragen haben. Für Johannes Büker, Kerstin Peter und mich steht die Suche nach einem neuen MBK-Haus auf dem Programm.

Im Februar erreichte uns eine E-Mail von Frau Jenkner aus Hannover mit einem für diese Zeit so passenden Schlusssatz. Sie schrieb: „... Ansonsten heißt es weiterhin für uns: Geduld bewahren – negativ bleiben, aber positiv denken.“

In diesem Sinne verbleibe ich

Ihr Martin Herbst

Andacht zum Thema „Rücksicht“

Bei meinen Kindern fällt mir auf, dass sie selber nicht auf die Idee kommen, zur Seite zu gehen, wenn ihnen auf dem Bürgersteig jemand entgegenkommt. Sie gehen einfach weiter und achten wenig auf die Person, die ihnen entgegen kommt bis diese dann zur Seite springen muss, um nicht angerempelt zu werden. Offensichtlich ist das etwas, das erstmal gelernt werden muss. Darum achte ich darauf, dass meine Kinder aufmerksam werden und Rücksicht nehmen.

Rücksicht ist ein komisches Wort. Beim Nachdenken darüber kam mir der Gedanke, was das Gegenteil von Rücksicht ist.

Es ist die Vorsicht. Bei der Vorsicht geht es darum, nach vorne zu schauen, um schadlos zu bleiben. Die Rücksicht kann da eher schädlich sein. Dann kann ich auf die Nase fallen oder in die Grube. Rücksicht nehmen scheint mir nicht sehr populär. Wenn ich Rücksicht nehme, habe ich möglicherweise das Nachsehen. Man könnte meinen, so sei es auch Abram ergangen.

Als Nomade zog er mit seinen Leuten von einem Ort zum anderen. Abram hatte es schon weit gebracht, eine recht große Familie, ein ansehnliches Vermögen, eine stattliche Anzahl von Vieh. Er hatte auch einen Neffen, Lot. Dem ging es ebenfalls nicht schlecht.

Eines Tages erreichen sie das Jordanland. Dort lagern sie alle in der Gegend von Bethel und Ai. Mann und Frau, Kinder, Ziegen, Schafe, Rinder, Flöhe und allerlei andere Lebewesen. Nebenbei bemerkt gibt es auch noch andere Völker, die in der Gegend leben. Es sind sehr viele und es wird eng auf den Wegen. Da ist es nicht so leicht, aneinander vorbei zu kommen, ohne sich anzurempeln. Das geschieht dann aber unter den Hirten von Abram und Lot. Die kommen sich in die Haare, weil keiner Rücksicht nehmen will, keiner zur Seite geht.

Da sagte Abram zu Lot: „Zwischen mir und dir, zwischen meinen und deinen Hirten soll es keinen Streit geben; wir sind doch Brüder. Liegt nicht das ganze Land vor dir. Trenn dich also von mir. Wenn du nach links willst, gehe ich nach rechts; wenn du nach rechts willst, gehe ich nach links.“ (Genesis 13, 8 f.) Lot ist nicht ganz unbescheiden und wählt die ganze reich bewässerte Jordangegend und er zieht mit seinem Gefolge los in die grüne, reiche Gegend. Abram lässt sich in Kanaan nieder, das Land, das Gott ihm geben wird und all seinen Nachkommen und das werden reichlich viele bis heute. Gott macht seinen Bund mit Abram, geht mit ihm durch dick und dünn, macht sein Leben aufregend und reich und vor allem: sinnvoll!



Rücksicht macht Wege breit

Die Rücksicht hat dem Abram nicht geschadet. Ganz im Gegenteil. Was gehört dazu? Vertrauen! Wirklich tiefes Vertrauen, dass mir alles zum Guten gereichen wird, auch, wenn es zunächst nicht so scheint. Die Überzeugung, dass es besser ist, Rücksicht zu nehmen, als immer nur vorsichtig zu sein. Das Wissen, dass Gott mir ausreichend Platz einräumen wird und ich zu meinem Recht komme. Ich möchte es Abram nachmachen und wie er erleben, dass Rücksicht dienlicher ist als Vorsicht.

Katja Demma'Indo

Vorstellung Corinna Wiegand 2. Vorsitzende im MBK



Hallo, ich bin Corinna, oder auch Cori, so werde ich im Freundeskreis und im MBK genannt. Seit der letzten MV bin ich nun im Vorstand und 2. Vorsitzende im MBK. Ich bin 44 Jahre alt, verheiratet und habe 2 Kinder (Paula 12, Anton 9) und wir wohnen

in Halle/Westf. Seit einigen Jahren arbeite ich als Erzieherin in einem ev. Kindergarten in Steinhagen.

In meiner Freizeit arbeite ich ehrenamtlich in der Ev. Kirchengemeinde Halle im Team des „Anderen Gottesdienstes“. Außerdem singe ich bei Micha Kedings Gospelconnection. Ansonsten singe ich auch zuhause ständig (besonders im Auto!) und irgendwo läuft immer Musik (Worship, Gospel, Rock, ach fast alles). Ich gehe gern spazieren, lese, koche und verbringe viel Zeit mit meiner Familie und unserem Kater Otto.

Seit der Silvesterfreizeit 1994/95, war ich regelmäßig Teilnehmerin und später Mitarbeiterin beim MBK-Berghof. Schließlich wurde ich nach meinem Anerkennungsjahr zur Erzieherin Seminaristin im 75. Kurs des MBK-Seminars (2000 - 2002). Ich arbeitete 2 Jahre als Gemeindepädagogin in Steinhagen und später für 5 Jahre in Lippe (Falkenhagen und Elbrinxen).

Nach Heirat, Familiengründung und Umzug nach Halle, wurde ich gefragt, ob ich bei der MBK-für-alle-Freizeit 2015 mitarbeiten wollte. Seitdem bin ich wieder dabei und hab auch meine Familie mitgebracht.

Im MBK habe ich viele persönliche Glaubenserfahrungen gemacht, konnte Gott selbst näher kennenlernen und anderen von meinem Glauben erzählen. Und hier entstanden Freundschaften, die bis heute halten. Das Miteinander im MBK war schon immer besonders, ich konnte die Nähe Gottes untereinander spüren und tue dies auch heute noch/wieder.

Wichtig ist mir, dass der MBK, wo immer er sein Haus haben wird, jetzt und in Zukunft ein Zuhause werden und bleiben kann für Kinder, Jugendliche, junge Erwachsene und alle, die den MBK kennen und lieben. Ich möchte, dass sie weiterhin erleben, was es heißt: Menschen zu begegnen, die Bibel zu entdecken und die Kirche zu gestalten. Darum engagiere ich mich im Vorstand.

Corinna Wiegand

MBK-für-Alle-Freizeit am Weltkulturerbe Kloster Corvey

02. - 06. Juni 2021 (über Fronleichnam)

Erneut konnten wir diesen ganz besonderen Ort für die MBK-für-alle-Freizeit 2021 sichern. Nur knapp 500 m liegt unsere Unterkunft vom Weltkulturerbe Kloster Corvey entfernt. In der großen Hoffnung, dass die MBK-für-alle-Freizeit stattfinden kann, planen wir, uns in dieser Szenerie mit Bibeltexten zu beschäftigen, gemeinsam sportlich und kreativ zu sein und eine entspannte Zeit zu haben. Ein Besuch des Klosters ist optional möglich und muss separat bezahlt werden. Ob Alleinreisende oder Familien, Jugendliche oder Erwachsene – Wir freuen uns auf Euch!

Preis und Leistung

120,- € für Geringverdienende
 140,- € für Normalverdienende
 160,- € Solidarpreis für Besserverdienende
 340,- € Familienpreis mit Kindern U12,
 +60,- € für jedes mitreisende Kind ab 12 Jahren
 Kinder U3 mit eigenem Beistellbett: kostenlos

Leitung: Diakonin Maxie Kordes

Im Preis enthalten sind

Übernachtungen, Vollverpflegung, tolles Programm. Die Freizeit wird durch Teilnehmenden-Beiträge, Zuschüsse und durch Spenden finanziert.

Weitere Informationen und Anmeldung erhaltet ihr über info@mbk-web.de

Du kannst leider nicht mitfahren? Schade! – Bitte unterstütze uns mit deinem Gebet, dass diese Freizeit und viele andere Veranstaltungen wieder stattfinden können.

way-maker. miracle-worker. promise-keeper. – MBK-Kanufreizeit

für Jugendliche und Junge Erwachsene

von 12 - 25 Jahren

09. - 14. August 2021

auf der Lippe, von Paderborn bis Hamm



Rauskommen – was Cooles erleben – neue Menschen kennenlernen – einige Tage in der Natur verbringen – abwechslungsreiches Programm mit 4-5 Stunden paddeln pro Tag – Spiel, Spaß und Action – Lagerfeuer und Gemeinschaft – Übernachten ohne großen Luxus in Zelten – geistliche Inputs – Andachten und Bibelarbeiten – Schwimmmöglichkeiten und Stockbrot.

Preis und Leistung

160,- € für Geringverdienende

180,- € kostendeckender Preis

200,- € Solidarpreis

(Für Geschwisterkinder gewähren wir Rabatte.)

Leitung: Lisa-Marie Neelen, Johannes Bükler

Im Preis enthalten sind

Übernachtung im Zelt auf Campingplätzen, Vollverpflegung, spannendes Programm, Material. Die Teilnehmenden-Beiträge dienen auch der Refinanzierung unserer Personalaufwendungen in der Jugendarbeit.

Weitere Infos und Anmeldeunterlagen erhaltet ihr unter www.mbk-web.de und bei Facebook und Instagram: „MBK – Evangelisches Jugendwerk e.V.“

E-Mail: info@mbk-web.de

Telefon: 05222-96 39 628 (Di u. Do)

Nachruf zum Tod von Jan Orzechowski

✝ In guter Erinnerung haben viele Jan Orzechowski, den Mann für alles an Haus und Hof im MBK. Nun hat uns im Dezember vergangenen Jahres sehr plötzlich die Nachricht erreicht, dass er am 22. November 2020 nach und aufgrund einer Corona-Erkrankung verstorben ist. Wir waren sehr geschockt und sind immer noch traurig. Viele kannten und schätzten ihn. Immer hat er gerne mit angepackt und hat die Geschicke mancher Menschen im MBK begleitet. Verlässlich, eigeninitiativ und meist mit einem schelmischen Lächeln im Gesicht hat er handwerkliche Dinge möglich gemacht, über die wir immer nur staunen konnten. Von Mai 1993 bis Juni 2008 war er im MBK angestellt, danach war er weiterhin projektbezogen für den MBK tätig. Zuletzt hat er im Herbst 2015 den Fußboden der Kapelle fachmännisch erneuert.

Jan Orzechowski war eine zuverlässige Größe im MBK, und wir sind unendlich dankbar, dass er lange Zeit Teil dieser Gemeinschaft war. Er wurde 68 Jahre alt.

Katja Demma'Indo



Nachruf zum Tod von Gerda Jokait

† Am 13. Dezember vergangenen Jahres verstarb die langjährige MBK-Mitarbeiterin Gerda Jokait im Alter von 88 Jahren.

Geboren und aufgewachsen im Memelland (Ostpreußen), siedelte sie mit ihrer Familie später nach Westdeutschland um. Drei Jahrzehnte danach – als Litauen aber noch eine der Sowjetrepubliken war – konnte sie mit Verwandten ihre Heimat noch einmal besuchen, wovon ein sehr bewegender Reisebericht zeugt.

Von April 1963 – Ende 1992, also fast 30 Jahre lang, war Gerda Jokait im MBK tätig. Sie arbeitete in der Buchhaltung, mit Herzblut und weit über das Soll hinaus.

Sie hat sich mit dem MBK identifiziert und auch mit den Seminaristinnen. Der MBK, in dessen Nachbarschaft sie wohnte, war für sie eine zweite Heimat. Außerdem engagierte sie sich in der Lutherischen Kirchengemeinde in Bad Salzuflen und bei der „Mahlzeit“, der wöchentlichen Ausgabe eines kostenfreien Essens für bedürftige Menschen. Bis zuletzt hat sie sich vom MBK in Bad Salzuflen interessiert berichten lassen.

Ihre Schwester und ihre Nichten haben sich liebevoll um sie gekümmert – so, wie sie sich vorher auch sehr um ihre ganze „Sippe“ gekümmert hat.

Ehemalige und heutige Mitarbeitende des MBK erinnern sich in großer Dankbarkeit an Gerda Jokait und ihren treuen und engagierten Einsatz.

Edith Prodöhl (ehemalige Sekretärin der MBK-Mission)



MBK-Website

Es lohnt sich immer wieder mal ein Blick auf die Website des MBK www.mbk-web.de.

Regelmäßig werden neue Inhalte eingestellt:

Monatsimpulse, Lieder, Andachten, Bilder, Gedichte und andere Anregungen.

Sehr zu empfehlen!

Dank

... Wir danken für alle, die sich auf unterschiedliche Weise in der MBK-Eigentümergeinschaft über viele Jahre engagiert und so bis heute die Nutzung der Häuser möglich gemacht haben.

... Wir danken für alle, die mit vielen Ideen und Kreativität neue Formate der digitalen Kommunikation, Information und Verkündigung entwickeln.

Bitte/Fürbitte (siehe auch Terminübersicht)

... Wir beten für die Durchführung der beiden Konfi-Wochenenden im April und der geplanten MBK-für-alle-Freizeit Anfang Juni.

... Wir bitten darum, dass wir gute und geeignete neue Räumlichkeiten für den MBK finden.

... Wir bitten dafür, dass die Corona-Pandemie bald ein Ende findet, dass im MBK und in den Gemeinden wieder mehr gemeinschaftliches Leben möglich wird.

Wir wünschen allen ein frohes und gesegnetes Osterfest!

DER HERR IST AUFERSTANDEN!

ER IST WAHRHAFTIG AUFERSTANDEN!

Terminübersicht bis Sommer 2021

16. – 18.04. und 23. – 25.04.	Konfi-Wochenenden, Evang.- Luth. St. Mariengemeinde Lemgo, Leitung: Katja Demma'Indo
13. – 16.05.	Schulung gemeinsam mit dem MBK-Nordkirche, Thema: Erlebnispädagogik u. Verkündigung
02. – 06.06.	MBK-für-alle-Freizeit, Höxter, Nähe Kloster Corvey, Leitung: Maxie Kordes
09. – 14.08.	Kanufreizeit auf der Lippe für Jugendliche u. Junge Erwachsene von 12 – 25 Jahren, Leitung: Lisa-Marie Neelen, Johannes Büker